

Beim Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Position **unbefristet** zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) im Arbeitsgebiet  
Vergabewesen/Bauwirtschaft (Referat 11)  
(Dipl.-Ing. / Master / Bachelor)**

Begeistern Sie sich für außergewöhnliche Bauprojekte? Liegt Ihnen die Gestaltung unseres Landes am Herzen? Suchen Sie moderne Arbeitsbedingungen und motivierte Kolleginnen und Kollegen? Dann sind Sie bei uns im Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz richtig.

Das Amt für Bundesbau (ABB) ist eine eigenständige Landesoberbehörde. Wir lenken und leiten die zivilen und militärischen Bauvorhaben des Bundes in Rheinland-Pfalz. Dabei sind wir das Bindeglied zwischen den Behörden des Bundes als Auftraggeber und dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB), der die Baumaßnahmen durchführt.

Im Rahmen der Fachaufsicht über den LBB stellen wir dabei sicher, dass bei der Umsetzung der Baumaßnahmen die Vorgaben der Auftraggeber eingehalten werden. Daneben beraten wir die Nutzer und steuern die umzusetzenden Bauprojekte.

Das Referat 11 berät den Landesbetrieb LBB als Baudurchführende Ebene in Vertrags- und Rechtsangelegenheiten des Bundesbaus, fungiert als vergaberechtliche Nachprüfstelle sowie Schlichtungsstelle während der Bauphase, prüft Vergabevorschläge und vertritt den Bund gerichtlich und außergerichtlich.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören dabei u. a. die Mitwirkung bei der:

- Prüfung von Vergabeentscheidungen und Vergabebeschwerden
- Prüfung von Zusatzforderungen wegen Leistungsstörungen oder -änderungen nach VOB/B („Nachträge“) sowie
- Beratung in bauwirtschaftlichen Fragen und Vergabeverfahren und
- Durchführung von Unterschwellenvergaben, insbesondere von Leistungen Freiberuflich Tätiger und Lieferleistungen (nach UVgO) sowie Erstellung von Vergabekonzepten

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit verlangt ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder FH-Diplom) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften oder Abschluss als Verwaltungswirt\*in (Bachelor oder FH-Diplom) oder (Wirtschafts)Jurist\*in (Bachelor oder FH-Diplom)
- Fachkenntnisse im Vergabewesen (z. B. VOB/A) und/oder im Bereich des Werkvertragsrechts (z.B. VOB/B)
- Erfahrungen in der Nachtragsbearbeitung oder Angebotserstellung oder -prüfung
- gute Anwenderkenntnisse der IT-Standards (Office-Programme)
- wünschenswert: Erfahrungen in der Abwicklung von öffentlichen Baumaßnahmen sowie Vorkenntnisse in der RBBau bzw. des VHB

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TV-L (Entwicklung bis Entgeltgruppe 12) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitsmodelle (u. a. Homeoffice)
- berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- teamorientiertes Arbeiten
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten

Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt in der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen (frühere Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes) oder vergleichbare Tarifbeschäftigte. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist auch die Übernahme geeigneter Beamtinnen und Beamten (m/w/d) im Wege der Abordnung und einer sich anschließenden Versetzung denkbar.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Amt für Bundesbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Eine aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Motivation für die Bewerbung etc.) richten Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins und der Kennung 04/2023 **bis zum 31.03.2023** an das

**Amt für Bundesbau –**  
**Personalabteilung • Wallstraße 1 • 55122 Mainz**  
**personal@abb-rlp.de**

Bitte stellen Sie uns Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail mit maximal 5 MB – in einer PDF-Datei zur Verfügung. Falls Sie ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien zur Verfügung zu stellen, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).

Bitte teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

**Ansprechpartner:**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Henning Bode telefonisch (06131/14088-37) gerne zur Verfügung.